

MATRIX-1000-W – Gerät zur Entfernung von Trockenstaub von einem bzw. zwei Arbeitsplätzen



Bestimmung

Das MATRIX-1000-W-Filtergerät ist zur Reinigung der Luft von Staub an mobilen Schweißarbeitsplätzen bestimmt. Die Höchsttemperatur der geförderten Luft beträgt +60°C. Dank der Benutzung eines Patronenfilters bleibt aufgefangener Staub an der äußeren Filteroberfläche haften und wird mittels Druckluftimpulsen regelmäßig abgeschüttelt.

An MATRIX-1000-W-1 wird ein und an MATRIX-1000-W-2 zwei Absaugarme angeschlossen. Im zweiten Fall sollte das Gerät an weniger belastbaren Arbeitsplätzen arbeiten aufgrund zweifach reduzierter Leistung pro Absaugarm.

Bau

MATRIX-1000-W besteht aus:

- einem Gehäuse aus Glasfaser-Polyester-Verbundwerkstoff,
- einem Radialventilator,
- einer hochwirksamen Filterpatrone aus Polyesterstoff von einer Filterleistungsfähigkeit die 99,9% beträgt,
- Rotationsdüsen zur Regenerierung des Patronenfilters,
- einer Konsole zur Befestigung des Absaugarmes,
- einer elektrischen Steuereinheit, die das Gerät in Gang bringt,
- einem Druckschalter, der den Verschmutzungsgrad des Filters kontrolliert,
- einem Staubbehälter aus Faserstoff.

Benutzung

An MATRIX-1000-W wird entweder ein oder zwei Absaugarme von 160mm Durchmesser und 2 m Reichweite angeschlossen. Das Gerät muss an eine Druckluftinstallation von 6–8 Bar angeschlossen werden. Der Durchmesser der Druckleitung sollte 16 mm betragen. Im Vorgang der Filterregenerierung wird der Staub, der sich auf der äußeren Fläche des Filters sammelt, in Zeitabständen durch Rotationsdüsen abgereinigt.

In der Standardausführung (betrifft MATRIX-W-S) sollte man im Falle eines Leistungsabfalls den Ventilator ausschalten, das Kugelventil der Druckluft öffnen und die Lanze mit der Rotationsdüse einmal nach oben und nach unten bewegen. (Die Lanze befindet sich im Deckel des Filters.)

In der automatischen Version des Geräts (betrifft MATRIX-W-A) sollte man im Falle eines Leistungsabfalls den Ventilator für zwei Sekunden ausschalten. Der Regenerierungsvorgang erfolgt automatisch.

Der abgeschüttelte Staub sammelt sich im unteren Teil der Filterkammer, wo sich ein Staubbehälter aus Faserstoff und von ca. 10 dm³ Volumen befindet. Der Staubbehälter sollte zeitweilig nach dem vorigen Öffnen des Deckels und dem Herausnehmen des Patronenfilters entleert werden. Der Patronenfilter sollte nach ung. einem bis zwei Jahren Benutzung ausgetauscht werden.

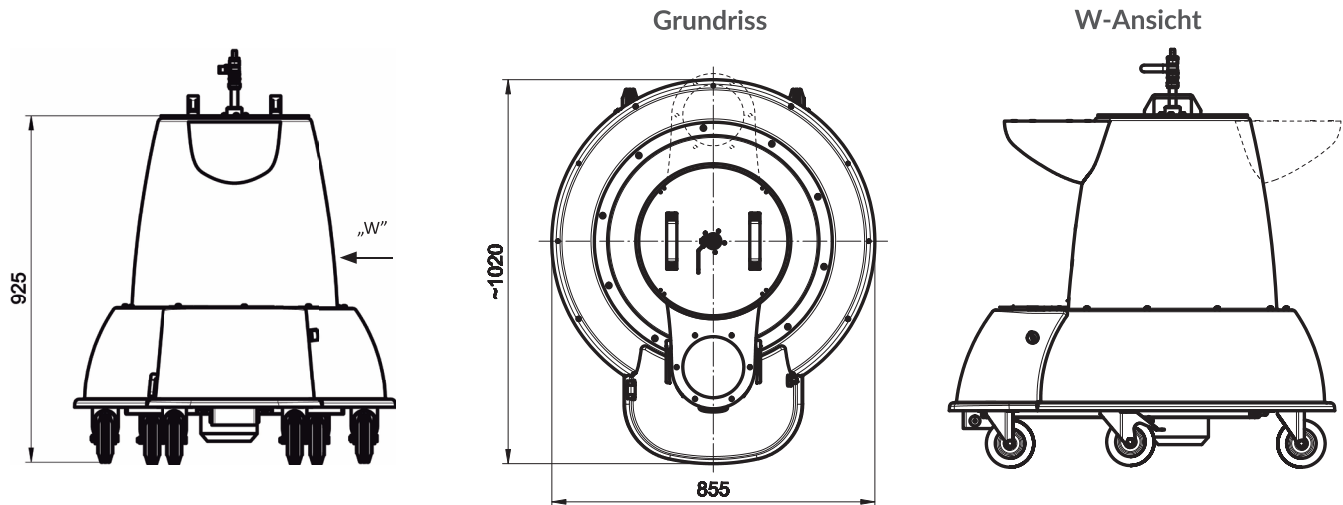
Technische Daten

Typ des Geräts	Kat. Nr.	Filterregenerierung	Max. Leistung [m ³ /h] ¹	Max. Luftunterdruck [Pa]	Spannung [V]	Motorleistung [kW]	Schalldruck aus Entfernung [dB(A)] aus:		Gewicht [kg]	Anzahl der Anschlussstutzen für die ERGO LUX-Absaugarme ²
							1 m	5 m		
MATRIX-1000-W-1-S	800056	manuell	1000	2750	230	0,75	66	63,5	85	1
MATRIX-1000-W-1-A	800057	automatisch	1000	2750	230	0,75	66	63,5	85	1
MATRIX-1000-W-2-S	800058	manuell	1100	2750	230	0,75	67	65	88	2
MATRIX-1000-W-2-A	800059	automatisch	1100	2750	230	0,75	67	65	88	2

Bemerkungen: 1. Leistung des Geräts wurde während der Arbeit mit sauberen Filtern bestimmt.


2. Ein volles Angebot von Absaugarmen finden Sie auf separaten Katalogkarten.

MATRIX-1000-W




Zusatzausstattung

Patronenfilter

	Typ	Kat. Nr.	Gewicht [kg]	Abscheidegrad [%]	Anzahl der Filter
	PN105032PU	800F22	4,2	99,9	1

Filter aus Aktivkohleimprägniertem Faserstoff

	Typ	Kat. Nr.	Gewicht [kg]	Bemerkungen
	FCR-BIG-1000	838F73	0,6	Der Filter besteht aus Aktivkohleimprägniertem Faserstoff und einem Schutznetz. Der Faserstoff wird zusammen mit dem Schutznetz im Patronenfilter befestigt.
	WFCR-BIG-1000	838W95	0,3	Der Aktivkohleimprägnierte Faserstoff kann ausgetauscht werden.